

Beschlussvorlage

FB 4/016/24

Fachbereich	Bauen und Planen
Berichterstatter	Sänger, Thomas

Vorlagen-Datum	17.04.2024
----------------	------------

Gremium	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Bauen und Gemeindeentwicklung	14.05.2024	öffentlich

Betreff: Sachstandsbericht zur Starkregenrisikoanalyse

Ein Beschluss ist zurzeit nicht erforderlich. Nach Erarbeitung der detaillierten Bestands- und Risikobetrachtung (Punkte 1-3) wird die Verwaltung voraussichtlich bis zum Ende des Jahres eine Maßnahmen- und Investitionsplanung zur Beratung vorlegen.

Sach- und Rechtslage:

Im Herbst 2021 wurden dem Ausschusses für Bauen und Gemeindeentwicklung als auch dem Gemeinderat Bild- und Videomaterial zu dem Starkregenereignis am 29.07.2021 vorgestellt. Der daraus folgende Auftrag des Rates an die Verwaltung, eine Starkregenrisikoanalyse mit entsprechender Ausweisung betroffener Gebiete zu erarbeiten, wurde in drei Bereiche aufgeteilt.

1. Es wurde eine von der Bezirksregierung bezuschusste Projektförderung zur „Aufstellung eines kommunalen Konzeptes zum Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Altenbeken“ beantragt die im Wesentlichen die **Außenbereiche** analysiert und Gefahrenkarten für das gesamte Gemeindegebiet aus gibt. Für das Untersuchungsgebiet soll darauf aufbauend eine qualifizierte Grundlage zur Erkennung und Bewertung der Überflutungsgefahren sowie der Gefahren und Risiken aus Starkregenereignissen erarbeitet werden. Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides im Juli 2022 ist der Planungsauftrag an das Ing.- Büro Turk vergeben worden.
2. Punkt 1 geht für den **Innenbereich** davon aus, dass die Gewässer zu 100% gefüllt sind und keine Abflussreserve mehr vorhanden ist. Wir gehen hier einen Schritt weiter und ermitteln das Abfluss- und Rückhaltepotenzial unserer Gewässer und Rückhalteräume. Wir erhoffen uns durch diese zusätzliche Betrachtung Aufschluss über mögliche Reservepotenziale und Ansätze zur Optimierung.
3. Punkt 1 geht für den Innenbereich ebenfalls davon aus, dass die Kanalisationen zu 100% gefüllt sind und keine Abflussreserven vorhanden sind. Auf Basis unserer Beobachtungen bei Starkregen gehen wir auch hier einen Schritt weiter und aktualisieren den 1993 aufgestellten **Generalentwässerungsplan** auf Grundlage der heutigen Anschlusssituation. Ziel ist es, punktuelle hydraulische Engstellen zu erkennen und ggf. diese mit Maßnahmen entgegenzuwirken.

Ergebnispräsentation zu Punkt 1:

Bis zum 30.06.2024 sind die Ergebnisse, für den durch die Bezirksregierung Detmold geförderten Bereich „Aufstellung eines kommunalen Konzeptes zum Starkregenrisikomanagement für die Gemeinde Altenbeken“, vorzulegen. In der Sitzung am 14.05.2024 wird das Ingenieurbüro Turk die Ergebnisse der Risikoanalyse zum jetzigen Planungsstand präsentieren und einen Ausblick auf die zu erwartenden Ergebnisse und hoch priorisierten Bereiche geben.

Bis Ende 2024 werden die Analysen der Punkte 2 und 3 ebenfalls vorliegen und in Summe eine detaillierte Bestand- und Risikobetrachtung aufzeigen. Darauf aufbauend wird die Verwaltung eine Maßnahmen- und Investitionsplanung für die nächsten Jahre zur Beratung vorlegen.

Anlagen:

In den folgenden Anlagen wird die Vorlage durch eine Beschreibung der Aufgabenstellung ergänzt. In der Sitzung wird das Büro Turk noch einmal auf den gesamten Prozess eingehen.